

Felss setzt auf Predictive Analytics-Verfahren von X-INTEGRATE

Kunden des Maschinenbauers betreiben ihre Anlagen effizienter mit Scoring- und Automatisierungslösung. Beim Konzept des Edge Computing ist die Software unmittelbar im Shopfloor angesiedelt.

Köln, 25. Juli 2018. Die X-INTEGRATE GmbH hat bei der Felss Systems GmbH ein Predictive Analytics-Verfahren eingeführt. Der Automobilzulieferer und Spezialist für Kaltumformung von Rohren ersetzt dabei klassische Prüfintervalle durch einen Scoring-Prozess mithilfe eines Vorhersagemodells auf Basis von IBM SPSS.

Felss setzt die Predictive Analytics-Lösung auf den bei seinen Kunden betriebenen Maschinen ein. Auf diesen sind Sensoren installiert, welche die Qualität der gefertigten Bauteile und den Zustand der Werkzeuge kontinuierlich kontrollieren. Die Predictive Analytics-Software analysiert die Daten, so dass man die Qualität der zu fertigenden Produkte annähernd genau vorhersagen kann; es lässt sich also prognostizieren, wann es zu einem Qualitätsabfall in der Produktionskette kommen wird. Auf dieser Wissensbasis können die Kunden Instandhaltungsarbeiten, Werkzeugwechselprozesse und Bestellvorgänge besser planen und rechtzeitig durchführen. Folge: Die Effizienz des Fertigungsprozesses und der Qualitätsprüfung auf den Anlagen erhöht sich.

Klassische Prüfintervalle werden bei dem Predictive-Analytics-Verfahren durch einen Scoring-Prozess mithilfe eines Vorhersagemodells auf Basis von IBM SPSS in einer Docker-Umgebung ersetzt. Docker ist eine auf Open-Source-basierende Methode zur Isolation von Anwendungen in Containern. Die auf einem Rechner genutzten Ressourcen werden über die Container getrennt und verwaltet. Diese „minimalinvasive“ Softwareimplementierung sorgt für Unabhängigkeit von der Plattform, da sich die Container leicht transportieren und installieren lassen. Bei Felss wurde Docker verwendet, um die Statistik- und Analyse-Software SPSS der Firma IBM in Kombination mit dem von der X-INTEGRATE entwickelten mathematischen Modell auf verschiedene Container zu verteilen.

Durch das „Dockerisieren“ der Softwarekomponenten ist es möglich, die gesamte Scoring-Lösung auf einem Edge Gateway – einer gehärteten Hardwarekomponente, die Industrie Connectivity-Standards unterstützt – zu implementieren und lokal an den Maschinen einer Fertigungsstraße installieren. X-INTEGRATE folgt damit dem heute gängigen Muster, Analysetools unmittelbar an der Maschine (im Shopfloor) zu installieren. Man spricht daher auch von Edge Computing.

Kontakt und weitere Informationen:

X-INTEGRATE GmbH
Im Mediapark 5, 50670 Köln
Fabian Moh, Marketing Manager
Tel.: +49 221 97343 551
Mail: Fabian.Moh@timetoact.de
www.x-integrate.com

Die X-INTEGRATE GmbH aus Köln ist IBM Premium-Partner und Spezialist für Business Integration Software auf Basis etablierter Methodik, offener Standards und IBM Middleware sowie Open Source Plattformen.